

## Über das Kind zur Kunst – Britta Grunwald

„Ich hatte zwar Kunst als Leistungskurs, mich dann aber aus rationalen Gründen für eine kaufmännische Ausbildung entschieden und im Marketing gearbeitet,“ erklärt Britta Grunwald ihren Umweg zur Künstlerin. Doch nach der Geburt ihres Sohnes vor sechs Jahren besuchte die junge Mutter während der Elternzeit Kurse an der Mal-Akademie Frankfurt. Dabei entflamte ihre Leidenschaft für die Malerei neu und sie beschloss, ihr Hobby zum Beruf zu machen.

**Kreatives  
Biebrich,  
Teil 3**

strengend, weil er ein absoluter Zugfreak war und stundenlang neben mir stand, um auf jede Einzelheit zu achten“, lacht die blonde Frau. Das Kinderzimmer ihres eigenen Sohnes schmücken eine Ritterburg, ein freundlicher Drache und ein kleiner Ritter auf einem Pony, dessen Satteldecke ein Wappen mit den Initialen des Sohnes trägt. „Solche Details schätzen Kinder besonders“, weiß Grunwald.

Im Jahr 2008 bezog Britta Grunwald mit Mann und Sohn eine

historische Villa an der Biebricher Allee, die sie „Villa Farbenfroh“ nannte, und richtete darin ihr Atelier ein ([www.villafarbenfroh.de](http://www.villafarbenfroh.de)). Dort malt die Künstlerin vorwiegend auf Leinwand oder Papier. Zum einen – meist mit Acrylfarbe – abstrakte Werke, zum anderen Porträts sowie bunte gegenständliche Motive für Kinder, die gerne als Geschenke zu Taufen oder Kindergeburtstagen gekauft werden.

Das dritte Standbein der „Villa Farbenfroh“ sind inzwischen ganzjährig stattfindende Malkurse für Jung und Alt, das Aus-

richten von Kindergeburtstagen und Ferienmalkurse für Kinder. Dafür bildete sich Britta Grunwald 2009 und 2010 am Institut Farbensatt in Wiesbaden zur zertifizierten Malleiterin für Ausdrucksmalerei und zur kunsttherapeutischen Gestaltungs-trainerin weiter. Den Schritt in die künstlerische Selbstständigkeit hat Britta Grunwald bisher keine Sekunde bereut. Auch in Zukunft möchte sie weiter malen und mit Kindern und Erwachsenen arbeiten.

(sst)

Erste bezahlte Aufträge als freie Künstlerin erhielt die 38-Jährige als Wandmalerin. Mit niedlichen Tier- und Pflanzenbildern schmückte sie eine Kindertagesstätte in Frankfurt aus. Ein entspannter Frosch in der Hängematte, eine fröhliche Maus auf der Schaukel oder hoppelnde Hasen grüßen dort jetzt ebenso von den Wänden wie bunte Schmetterlinge, Gräser und Büsche. Die Motive beginnen dabei direkt über der Sockelleiste. „In dieser Tagesstätte sind auch Krabbelkinder. Auch sie sollen die Bilder schon sehen können“, erläutert Grunwald. Weitere Aufträge im Bereich Wandmalerei, vorwiegend in Kinderzimmern, aber auch für ein Fitnessstudio und Seminarräume folgten. „Ein Junge wollte einen ICE an der Wand haben. Das war sehr an-



Die Biebricher Künstlerin Britta Grunwald malt unter anderem gerne bunte gegenständliche Motive für Kinder. So wie beispielsweise an der Wand des Kinderzimmers ihres Sohnes.